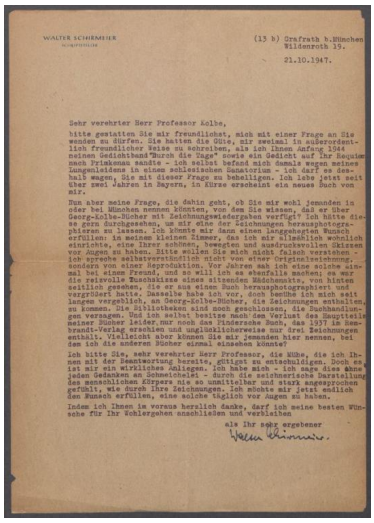
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.11.2026

Briefe von Walter Schirmeier an Georg Kolbe



WALTER SCHIRMEIER
SCHRIFTSTELLER

(13 b) Grafrath b.München
Wildenroth 19.
21.10.1947.

Sehr verehrter Herr Professor Kolbe,

bitte gestatten Sie mir freundlichst, mich mit einer Frage an Sie wenden zu dürfen. Sie hatten die Güte, mir zweimal in außerordentlich freundlicher Weise zu schreiben, als ich Ihnen Anfang 1944 meinen Gedichtband "Durch die Tage" sowie ein Gedicht auf Ihr Requiem nach Prinkenau sandte - ich selbst befand mich damals wegen meines Lungenleidens in einem schlesischen Sanatorium - ich darf es deshalb wagen, Sie mit dieser Frage zu behelligen. Ich lebe jetzt seit über zwei Jahren in Bayern, in Kürze erscheint ein neues Buch von mir.

Nun aber meine Frage, die dahin geht, ob Sie mir wohl jemanden in oder bei München nennen könnten, von dem Sie wissen, daß er über Georg-Kolbe-Bücher mit Zeichnungswiedergaben verfügt? Ich hätte diese gern durchgesehen, um mir eine der Zeichnungen herausphotographieren zu lassen. Ich könnte mir dann einen langgehegten Wunsch erfüllen: in meinem kleinen Zimmer, das ich mir allmählich wohnlich einrichte, eine Ihrer schönen, bewegten und ausdrucksvollen Skizzen vor Augen zu haben. Bitte wollen Sie mich nicht falsch verstehen - ich spreche selbstverständlich nicht von einer Originalzeichnung, sondern von einer Reproduktion. Vor Jahren sah ich eine solche einmal bei einem Freund, und so will ich es ebenfalls machen; es war die reizvolle Wunschskizze eines sitzenden Mädchenakts, von hinten seitlich gesehen, die er aus einem Buch herausphotographiert und vergrößert hatte. Dasselbe habe ich vor, doch bemühe ich mich seit langem vergeblich, an Georg-Kolbe-Bücher, die Zeichnungen enthalten, zu kommen. Die Bibliotheken sind noch geschlossen, die Buchhandlungen verfügen. Und ich selbst besitze nach den Verlust des Hauptteils meiner Bücher leider nur noch das Rhodersche Buch, das 1937 im Rembrandt-Verlag erschien und unglücklicherweise nur drei Zeichnungen enthält. Vielleicht aber können Sie mir jemanden hier nennen, bei dem ich die anderen Bücher einmal einsehen könnte?

Ich bitte Sie, sehr verehrter Herr Professor, die Kühe, die ich Ihnen mit der Beantwortung bereite, gütigst zu entschuldigen. Doch es ist mir ein wirkliches Anliegen. Ich habe mich - ich sage dies ähnlich jeden Gedanken an Schneiehelt - durch die zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nie so unmittelbar und stark angesprochen gefühlt, wie durch Ihre Zeichnungen. Ich möchte mir jetzt endlich den Wunsch erfüllen, eine solche täglich vor Augen zu haben.

Indem ich Ihnen im voraus herzlich danke, darf ich meine besten Wünsche für Ihr Wohlergehen anschließen und verbleiben

als Ihr sehr ergebener

Walter Schirmeier.

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Walter Schirmeier
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	21.10.1947–04.11.1947
Umfang	2 Briefe, 2 Blatt masch.
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.339
Datensatz in Kalliope	1509789
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zu seinem Gedichtband "Durch die Tage" und einem Gedicht auf das "Requiem" von Georg Kolbe. Bitte um Reproduktion einer Kolbe-Zeichnung. Genesungswünsche an Kolbe.